

für Bodenbeläge der Firma

B.W.D. Sanierungs-Systeme GmbH

Belagsarten: *Tecto-San® Classic, Floor, Grip, Spot, Evo-Floor*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch aufnahmefähige, ausreichend dimensionierte Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen und deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Bauschluss-/Grundreinigung

Vor der erstmaligen Benutzung sowie im Laufe der Nutzung muss der Bodenbelag in regelmäßigen Abständen einer sorgfältigen Bauschluss- (nach beendeter Verlegung) bzw. Grundreinigung (im Laufe der Nutzung) unterzogen werden, um bei neu verlegten Böden verlege- und baubedingte Rückstände zu entfernen und bei älteren Belägen vorhandene Pflegemittelschichten und besonders hartnäckige Verschmutzungen zu beseitigen. Hierzu *Grundreiniger R* in einer Verdünnung von 1:5 bis 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Beläge mit geschlossener Oberfläche mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick-Step*) reinigen oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten mit integrierter Nassabsaugung (z.B. dem *Premium F2*) abfahren. Belagsausführungen mit offener Oberfläche mit einem in der Reinigungslösung ausgespülten und gut ausgewrungenen Wischmopp wischen. In Nass- oder Außenbereichen kann ein geeignetes Hochdruckreinigungsgerät verwendet werden.

3. Laufende Reinigung und Pflege

3.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt mit einem leistungsstarken Staub- oder Bürstsauger (z.B. dem *Carpetlife-Bürstsauger*).

3.2 *Manuelle oder maschinelle Nassreinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen im Innenbereich bei Belagsqualitäten mit geschlossener Oberfläche *Fußbodenreiniger R 1000* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im einstufigen Nasswischverfahren oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten mit integrierter Absaugung (z.B. dem *Premium F2*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln. Bei erhöhtem Aufkommen von Fett-/Ölverschmutzungen und Abrieb von Transportfahrzeugen (z.B. in Lager- und Industriehallen, Werkräumen) die regelmäßige Reinigung maschinell mit *Aktivreiniger R 280* oder *Grundreiniger R* durchführen. Beläge mit offener Oberfläche durch Wischen mit einem in der Reinigungslösung ausgespülten und gut ausgewrungenen Wischmopp (z.B. dem *Quick-Step*) reinigen. Verschmutzungen, die durch die offene Oberflächenstruktur auf den Unterboden gelangt sind, können in Nass- und Außenbereichen mit geeigneten Hochdruckreinigungsgeräten entfernt werden.

3.3 *Cleanern und Verdichten des Pflegefilms*: Ziel dieser Maßnahme ist es, Widerstandsfähigkeit und Schutz des Bodens zu erhalten und das Zeitintervall zwischen Grundreinigungen zu verlängern. Das Verfahren eignet sich ausschließlich für Beläge mit geschlossener Oberfläche, die im Zuge der Unterhaltsreinigung mit *Fußbodenreiniger R 1000* behandelt wurden. Der in der Wischpflege zurückbleibende Pflegefilm wird hierzu regelmäßig (z.B. einmal wöchentlich nach der Reinigung) mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S*

(400 U/Min) und Polierbürste bearbeitet. Neben der Egalisierung erzielt man auf diese Weise gleichzeitig eine Verdichtung und Erhöhung der Pflegefilmresistenz. Insbesondere in repräsentativen Bereichen ist diese werterhaltende Maßnahme besonders wichtig.

4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit *Elatex* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Bei Belägen mit offener Oberfläche *Elatex* ausschließlich auf das Tuch sprühen, nicht direkt auf den Belag. Nach der Entfernung mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

5. Wichtige Hinweise

Bedingt durch die klebstofffreie Verlegung ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen benachbarter Fliesen nicht auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und stehender Nässe zu vermeiden. Ist eine solche Maßnahme unumgänglich, kann die Gefahr von Pfützenbildung etc. verringert werden, indem man die Reinigungslösung mit einem Hand-Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufsprüht und geeignete Reinigungsmaschinen einsetzt.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

Erstellt: CC-06.14
Geändert: CC-04.16

**BITTE BEACHTEN - ZUSÄTZLICHER HINWEIS VOM TECTO-SAN PP BODENPLATTEN
HERSTELLER / LIEFERANTEN (GAPA-WERK):
SO LANGE DER BODEN FEUCHT BZW. NASS IST, BESTEHT ERHÖHTE RUTSCHGEFAHR!**
